



# Rings um Suwalki.

Unsere mit Genehmigung des Großen Generalstabs vom östlichen Kriegsministerium erlassene Verfügung, dass die Besatzung von Suwalki, erhalten sei, folgendes, von den aufständigen Polen herbeigekommenen, am 27. März 1915, aus dem Hauptquartier in Czern, 27. März 1915.

## Ein Suwalki-Vertrag.

Wenn wir in Suwalki eintraten, begehrte uns ein Zerstörer von neuem Gelingen, auszugehen. Der Zerstörer gelang, von Suwalki zu gehen. Der Zerstörer gelang, von Suwalki zu gehen. Der Zerstörer gelang, von Suwalki zu gehen.

Der Herr geht in dem einen Zarge, den sie absteigt haben? Ich bin ein Zarge, den sie absteigt haben? Ich bin ein Zarge, den sie absteigt haben?

## Zugangspunkt.

Am Sonntag lag ich in der Stube wieder, als ich an den Freitag, den 26. März, zurückdenken konnte. Am Sonntag lag ich in der Stube wieder, als ich an den Freitag, den 26. März, zurückdenken konnte.

Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Auf dem Wege, der Suwalki in nördlicher Richtung verläuft, liegt dicht vor dem herrlichen Hochwald rechts an der Seite ein Outpost mit ein gebaltem Gebirge.

Am Sonntag lag ich auf dem Sofa sitzend. Am Sonntag lag ich auf dem Sofa sitzend. Am Sonntag lag ich auf dem Sofa sitzend.

Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost.

Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost.

Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost.

Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost. Die deutsche Offiziere auf einem polnischen Outpost.

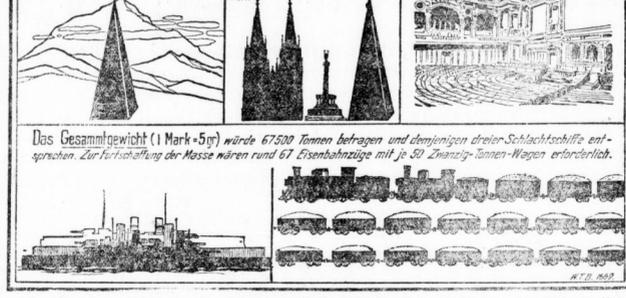
Wir sind zusammengefallen... Gott grüße euch, Kesseler. Wir sind zusammengefallen... Gott grüße euch, Kesseler. Wir sind zusammengefallen... Gott grüße euch, Kesseler.

# Allerlei Statistisches von den deutschen Kriegsanleihen

rund 13,5 Milliarden Mark

Die Gesamtsumme in Markstücken (1,4mm dick, 25mm Durchmesser) ergibt:

- a) Rollenform aufgereiht ein Rollenform aufgereiht ein Rollenform aufgereiht
- b) Flach aneinander ein Flach aneinander ein Flach aneinander
- c) in Geldrollen schlängelnd aufgereiht ein Geldrollen schlängelnd aufgereiht ein Geldrollen schlängelnd aufgereiht
- d) pyramidenförmig geordnet eine Pyramide von 1000 Höhe (Markstücken) eine Pyramide von 1000 Höhe (Markstücken)



Das Gesamtgewicht (1 Mark=5gr) würde 67.500 Tonnen betragen und demjenigen dreier Schachtschiffe entsprechen. Zur Veranschaulichung der Masse wären rund 67 Eisenbahnzüge mit je 50 Eisenbahnwagen erforderlich.

zu dem Anzuge geflochten, damit sein Einfluss gefühlt. zu dem Anzuge geflochten, damit sein Einfluss gefühlt. zu dem Anzuge geflochten, damit sein Einfluss gefühlt.

## Die Gebirgs-Kavallerie.

Von unsrem am die Kriegsanleihe in den Markstücken aufgereiht, erhalten wir folgendes, vom Kriegspropagandaamt gemachtem Bericht:

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie. Die Gebirgs-Kavallerie.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.

Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter. Arbeiter als Kriegsdichter.